

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 91 (1979)

Vereinsnachrichten: Aus dem Leben der Gesellschaft

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Leben der Gesellschaft

Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 1978

Publikationen: Wie vor zwei Jahren verabschiedet, erhielten die Mitglieder 1978 an Stelle der Argovia den broschiierten ersten Band der *Beiträge zur Aargauer Geschichte* in Maschinenschrift Offset. Es handelte sich um *August Bickel, Die Herren von Hallwil im Mittelalter. Beitrag zur schwäbisch-schweizerischen Adelsgeschichte.* Der Zürcher August Bickel erweist sich in dieser gewichtigen Arbeit als hervorragender Kenner der Quellen und der Materie. Sein sehr gut rezensierter Band ist denn auch ein kleiner Verkaufsschlager geworden. Bickel arbeitet heute u. a. an der neu zu erforschenden Stadtgeschichte von Zofingen. – Die Argovia mit Berichten, Rechnung und Bibliographie allein wurde separat ediert.

Aargauer Urkunden: Das gleiche Lied wie immer. Die wenigen in Frage kommenden Bearbeiter sind dauernd überbelastet.

Jahresversammlung 1978 (halbtägig): Die Geschäftssitzung wurde im historischen *Tagsatzungssaal* (Bezirksgericht) in *Baden* durchgeführt. Anschließend referierte der Präsident kurz über *die eidgenössische Tagsatzung vor 1798* und über *die Gründung des Kantons Aargau vor 175 Jahren.* – Die kulturelle Seite der Tagung war dem *Kloster Wettingen* gewidmet, das im Vorjahr seine Gründung vor 750 Jahren gefeiert hatte. Unter der kundigen und sympathischen Führung von Herrn *Dr. Peter Hoegger*, Kunsthistoriker, Bearbeiter des Bezirks Baden in «Kunstdenkmäler des Kantons Aargau», durften wir das schön renovierte Klostergebäude und die Klosterkirche bewundern.

Jean Jacques Siegrist

Jahresrechnung 1978 bzw. 1977

Allgemeine Rechnung

<i>Einnahmen</i>	1978	1977
Saldo der Rechnung 1977 bzw. 1976	5 434.35	27 268.25
Mitgliederbeiträge		
Einzelmitglieder	6 183.–	
Gemeinden	2 360.–	
Kollektivmitglieder	1 004.–	
Schulen	<u>876.–</u>	<u>11 335.–</u>
Übertrag	15 857.35	38 603.25

Vermögensrechnung

Saldo der allgemeinen Rechnung	15 653.15	5 434.35
Urkundefonds	<u>37 128.68</u>	<u>36 091.98</u>
	<u>52 781.83</u>	<u>41 526.33</u>

Vermögensstand

Vermögen am 31. Januar 1978 bzw. 1977	41 526.33	62 713.48
Vermögen am 31. Januar 1979 bzw. 1978	<u>52 781.83</u>	<u>41 526.33</u>
Vermögensvermehrung 1978 bzw. Verminderung 1977	<u>11 255.50</u>	<u>21 187.15</u>

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 1978/79

Die Jahresrechnung 1978/79 der Historischen Gesellschaft wurde geprüft und als richtig befunden. Die Rechnung stimmt mit den vorgelegten Belegen überein, und das Vermögen wird ordnungsgemäß ausgewiesen durch Postcheck sowie Sparhefte der AAEK und der Kantonalbank. Die beiden unterzeichnenden Revisoren beantragen der Jahresversammlung vom 22. September 1979 in Birr, die vorgelegte Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Gleichzeitig danken wir dem Kassier, Herrn Hans Sauerländer, für die große Arbeit und die klare und übersichtliche Rechnungsführung im Namen der Jahresversammlung.

Ausgewiesenes Vermögen

Sparheft Nr. 19 238.04 AAEK (Urkundenfonds)	Fr. 37 128.68
Sparheft Nr. 101 438.48 AKB	Fr. 779.50
Sparheft Nr. 52 186.08 AAEK	Fr. 11 816.95
Postcheck 31.1.1979	<u>Fr. 3 056.70</u>
Vermögen 31.1.1979	<u>Fr. 52.781.83</u>

Erlinsbach und Zofingen, 18. September 1979

Die Revisoren:

Walter Fricker *Leo Anderegg*